

Klassenarbeit zur Grammatik / BK 1

(Berufskolleg I / Niveau: schwache 11. Klasse / leichte Klassenarbeit)

1. Wortarten

Nummern stehen hinter dem Wort!

Nina (1) ist (2) eine (3) ganz (4) wilde (5) MotorradfahrerIn. Noch (6) darf (7) sie (8) die großen Maschinen nicht fahren (9), aber sie wartet nur auf ihren 18. (10) Geburtstag, dann (11) geht die Post ab, dann heizt sie durch (12) die Gegend, dann heißt es (13) für (14) den Lehrer: „Weg von (15) der Straße, Nina kommt!“ Nur ihre (16) kleine Cousine hat keinen Respekt vor der wilden Nina. Nina ruft irgendetwas (17) und die kleine Cousine denkt: „Wem (18) soll (19) ich folgen?? Wer noch keine großen Maschinen fahren darf, dem (20) brauche ich auch (21) nicht zu folgen!“
Andreas ist auch so ein wilder Typ. Man (22) glaubt es kaum, er sieht so lieb (23) aus und meldet sich (24) auch regelmäßig (25) im (26) Unterricht, aber wehe, wenn er auf dem Fußballplatz steht und das Spiel begonnen hat (27), dann verwechselt er den Schiedsrichter mit seinen Gegnern, so greift der dann die falsche Person an. Das brachte ihm schon mehrere rote Karten ein.

1	10	19
2	11	20
3	12	21
4	13	22
5	14	23
6	15	24
7	16	25
8	17	26
9	18	27

2. Direkte / indirekte Rede

Forme die Sätze von der direkten in die indirekte Rede und umgekehrt

Der Lehrer sagt zu Jens: „Hör auf, Desiree ständig beim Film zu stören. Sie will ihn sehen. Du bist immer der Unruheherd beim Film!“

.....
.....
.....

Irina erzählt Ramona: „Hey, schau mal, was ich in der Mode-Boutique gekauft habe.“

.....
.....
.....

Ramona antwortet Irina, sie sehe einfach stark aus, das werde alle männlichen Wesen an der Schule umhauen.

.....
.....
.....

Agnes sagt, sie wolle mit dem Rauchen aufhören, aber nicht heute, sondern morgen!

.....
.....
.....

3. Zeiten
(Aktiv / Passiv + Zeit)

Stefanie ist eine große Fußballerin (1). Das war sie schon früher (2). Schon bald, nachdem ihr das Gehen beigebracht worden war (3) und sobald sie einen Ball gesehen hatte (4), stürzte sie sich wie wild auf ihn (5) und hat versucht ihn wegzuschießen (6). Am Anfang fiel sie dabei laufend auf die Nase (8), doch nachdem sie lange genug trainiert hatte (9) und es ihr immer wieder gezeigt worden war (10), entstand in ihr langsam ein super Ballgefühl (11). So hat sie zunächst in einem Dorfverein gespielt (12), doch mit der Zeit war dieser unter ihrer Würde gewesen (13), sie wurde abgeworben (14) und nun spielt sie zwei Klassen höher (15). Noch sitzt sie immer auf der Reservebank (16), doch das wird sich bald ändern (17). Immer, wenn eine Spielerin herausgetragen wird (18), rennt Stefanie, die vorher sich ständig durch Gymnastikübungen warm gemacht hat (19), auf den Platz und übernimmt die Position. Sie ist ein Allround-Genie, auch im Tor kann sie eingesetzt werden, ganz anders als ihre Freundin **Desiree**, diese ist klein, deswegen wurde ihr auch das Kinderturnen angeboten (20). Alle Kinder lieben Desiree, denn sie turnt auf Augenhöhe mit ihnen (21). Doch Stefanie ist groß. Selbst hohe Schüsse holt sie aus dem Dreieck. Nur wenn die ganze Mannschaft danach essen geht, dann gibt es ein Problem mit Stefanie. Mit dem Essen ist sie sehr kompliziert (22), bis sie ein Essen nach langen Diskussionen mit dem Kellner ausgesucht hat (23), haben die anderen schon ihre Hauptspeise. Das wird sich auch nicht ändern (24), denn Stefanie ist und bleibt Stefanie!

1	9	17
2	10	18
3	11	19
4	12	20
5	13	21
6	14	22
7 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	15	23
8	16	24

Spielen, A., Perfekt, Stefanie

.....
Schießen, P., Plusquamperfekt, der Ball

Turnen, A., Futur II, Desiree

.....
Bestechen, P., Präsens, der Schiedsrichter